

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13.04.2018

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Gemeinderat in der vergangenen nicht öffentlichen Sitzung vom 09.03.2018 dem Vorschlag des Regierungspräsidiums die Schulleiterstelle am Bildungszentrum Bodnegg mit dem stellvertretenden Schulleiter Alexander Matt zu besetzen, zustimmte. Ferner wurde beschlossen, vorab eingebrachte Angrenzereinwendungen zum Bauplanverfahren Hochstätt IV zu berücksichtigen.

2. Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen gestellt oder Anregungen vorgebracht.

3. Baugebiet „Hochstätt IV“

- Vorstellung eines innovativen Wärmeprojekts: Kalte Nahwärme

Das Planungsbüro Reiter aus Weingarten stellte dem Gemeinderat ein innovatives Wärmeprojekt für das sich in der Planung befindliche Wohngebiet „Hochstätt IV“ vor. Dabei handelt es sich um „Kalte Nahwärme“. Ein Hauptmerkmal ist hierbei, dass zentral gewonnene Umweltwärme auf niedrigem Temperaturniveau in ungedämmten Leitungen an die einzelnen Gebäude verteilt wird. Durch dezentrale Wärmepumpen in den einzelnen Gebäuden wird die Temperatur auf die gewünschte Anwendungstemperatur gehoben und so effizient und umweltfreundlich bereitgestellt. So können eng bebaute Siedlungen regenerative Wärme nutzen, ohne auf dem eigenen Grundstück die Wärmequelle erschließen zu müssen. Nachbarstreitigkeiten durch Geräusch-Emissionen aus Luft-Wasser-Wärmepumpen werden vermieden.

Kritisch wurden Vor- und Nachteile der Kalten Nahwärme diskutiert.

Der Gemeinderat beschloss dieses innovative Projekt näher zu betrachten. Es wurde sich darauf verständigt, Vergleichsberechnungen über alternative Wärmeversorgungen anzustellen und anschließend erneut im Gremium zu diskutieren.

4. Erweiterung Kindergarten und Dorfgemeinschaftshaus

- a) Vergabe der Parkettarbeiten
- b) Vergabe der Naturwerksteinarbeiten
- c) Vergabe der Fliesenarbeiten
- d) Vergabe der Metallbauarbeiten - Brandschutztüren
- e) Vergabe der Schreinerarbeiten – Innentüren
- f) Vergabe der Stahlbauarbeiten – Fluchttreppen und Fluchtbalkon
- g) Vergabe der Bodenbelagsarbeiten – Kautschuk

Die Aufträge wurden wie folgt einstimmig jeweils an die wirtschaftlichste Bieterin vergeben:

- | | |
|--------------------------------|---|
| a) Fa. Bohmeier, Weingarten | zum Angebotspreis in Höhe von 71.334,00 € |
| b) Fa. Maucher, Vogt | zum Angebotspreis in Höhe von 45.936,98 € |
| c) Fa. Mathis, Meckenbeuren | zum Angebotspreis in Höhe von 23.264,50 € |
| d) Fa. Schneider, Ravensburg | zum Angebotspreis in Höhe von 44.334,67 € |
| e) Fa. Kaiser, Horgenzell | zum Angebotspreis in Höhe von 91.390,45 € |
| f) Fa. Mayer, Ravensburg | zum Angebotspreis in Höhe von 56.185,85 € |
| g) Fa. Kesenheimer, Weingarten | zum Angebotspreis in Höhe von 39.201,35 € |

Der Auftrag der Schreinerarbeiten – Innentüren wurde um einige Einsparungen gekürzt.

5. Straßensanierung 2018

- Vergabe

Nach Ablauf des Winters werden durch Bauhof und Ingenieurbüro jährlich die Schäden am Straßennetz begutachtet und ermittelt, wo eine Sanierung erforderlich ist. In der Sitzung vom 16.02.2018 wurden von Seiten des Gemeinderats zum einen einzelne Straßensanierungsabschnitte festgelegt. Zum anderen wurde als gesondertes Los der Neubau des Wendehammers in der Eichelstraße beschlossen. Das beauftragte Ingenieurbüro Zimmermann & Meixner hat die gemeindlichen Maßnahmen gemeinsam mit denen der Gemeinden Grünkraut und Achberg in getrennten Losen beschränkt ausgeschrieben.

Mehrheitlich bei 2 Enthaltungen fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Den Auftrag über die Straßensanierung 2018 (LOS 2) erhält die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Käser, Wolfegg, zum Preis von 104.288,85 €.

Einstimmig fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

2. Den Auftrag über den Neubau Wendehammer Eichelstraße (LOS 3) erhält die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. STRABAG, Langenargen zum Preis von 93.164,51 €
3. Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben zu.

6. Umbau altes Rathaus zur Flüchtlingsunterkunft

- Kostenfeststellung

In der Sitzung vom 08.04.2016 hat der Gemeinderat der Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für die Anschlussunterbringung zugestimmt. Hierzu wurde das ehemalige Rathaus im Kirchweg 4 umgebaut.

Mit den Umbaumaßnahmen wurde am 28.02.2017 begonnen. Gute sechs Monate später wurde am 08.09.2017 die Baufertigstellung gemeldet. Und bereits am 11.09.2017 wurde die Flüchtlingsunterkunft bezogen. Während den Umbaumaßnahmen haben sich noch einige Änderungen ergeben, so wurde beispielsweise entschieden, dass jede Wohnung einen separaten Stromkreis erhält, so dass eine zukünftige Verwendung als Sozialwohnung ermöglicht werden kann. Zudem hat man sich entschlossen die Außenhaut der Flüchtlingsunterkunft mit einer elektronischen Schließanlage zu versehen. Um eine bessere Nutzbarkeit zu erreichen wurden zusätzlich noch Trockenbauwände eingezogen.

Die nachträglichen Änderungen haben Mehrkosten in Höhe von ca. 65.000 € verursacht. Der Gemeinderat wurde über die endgültige Kostenfeststellung mit Gesamtausgaben in Höhe von 414.007,26 € informiert.

Der Gemeinderat nahm die Kostenfeststellung nach einigen Rückfragen zur Kenntnis.

7. Baugesuche

- a) Überdachung für Fahrräder/Motorräder sowie Kinderspielzeug für die Ferienwohnungen, Allisreute, Flst. Nr. 525/3
- b) Nutzungsänderung und Sanierung des bestehenden landw. Lagerschuppens zur Wohnung und Neubau einer Garage mit 4 Stellplätzen, Bösfeld, Flst. Nr. 30

Den Baugesuchen a) und b) wurde einstimmig zugestimmt.

8. Kindergartenbedarfsplanung 2018/2019

- a) Betreuungsangebot in der Kinderkrippe
- b) Betreuungsangebot im Kindergarten

Jährlich wird durch die Gemeinde die Kindergartenbedarfsplanung durchgeführt, um eine möglichst bedarfsgerechte Kleinkinderbetreuung anbieten zu können. Dafür wird im Vorfeld der Bedarfsplanung ein Bedarfsfragebogen an alle Eltern mit Kindern im Kindergarten oder Kinderkrippenalter versendet. Anhand der Rückmeldungen wird der für das kommende Kindergartenjahr in Absprache mit den Einrichtungsleitungen sowie den Vertretern der Kindergartenträger erforderliche Bedarf ermittelt.

Nachdem im Bereich der Kinderkrippe nur sehr vereinzelt Änderungswünsche eingingen, herrscht bzgl. der Betreuung der unter 3 Jährigen Einigkeit über die Beibehaltung der Betreuungsplätze und Öffnungszeiten.

Im Kindergartenbereich steht zum Sommer der Umzug in den sanierten und erweiterten Kindergarten im Kaplaneiweg an. Das Gremium diskutierte insbesondere über die Erweiterung der Öffnungszeiten, die Gruppenstrukturen und den Personalbedarf.

Der Gemeinderat beschloss nach ausführlicher Diskussion mehrheitlich bei einer Enthaltung, dass im kommenden Kindergartenjahr 1 Regelgruppe und 3 Ganztagesgruppen angeboten werden. Die Öffnungszeiten werden beibehalten. Auch werden weiterhin 40 GT Plätze angeboten. Somit stehen bis zu 93 Betreuungsplätze zur Verfügung.

9. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018

Gemeindekämmerer Markus Mohr erläuterte dem Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 17.613.700 €. Beachtlich ist dabei, dass sich der Vermögenshaushalt mit 8.828.050 € ein größeres Volumen als Verwaltungshaushalt aufweist.

Anschließend beantwortete er die Fragen des Gremiums.

Der Gemeinderat beschloss daraufhin die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 sowie den Finanzplan mit Investitionsprogramm einstimmig.

10. Neubau Pumpstation Tobel

- Vergabe

Die Pumpstation Tobel ist aufgrund ihres Alters und der damit einhergehenden Beanspruchung der Anlagentechnik in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Auch ist die Anlagentechnik veraltet, was in jüngster Vergangenheit immer wieder zum Ausfall der Pumpstation führte. Vor diesem Hintergrund stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.02.2018 einem Neubau zu. Das Ingenieurbüro Zimmermann & Meixner wurde mit den Ingenieurleistungen beauftragt.

Einstimmig vergab der Gemeinderat den Auftrag zum Neubau der Pumpstation Tobel an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Klein, Grünkraut zum Angebotspreis in Höhe von 36.268,46 €.